

Protokoll

über die

**öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal Nr. Fin 2/004**

vom **06.06.2023**

Sitzungsort: 38170 Schöppenstedt, Markt 3, Rathaus, großer Sitzungsraum,  
2. OG

Sitzungsdauer: 17:30 Uhr bis 18:57 Uhr

**Anwesend sind:**

Gruppe Rot-Grün

Thomas Fricke

André Isensee

Jens Pielok

Philipp Ulrich

CDU-Fraktion

Johannes Feigel

Joachim Heinemann

Gerhard Wiche

Vertretung für Herrn Jörg Singelmann

AfD-Fraktion

Jürgen Pastewsky

Verwaltung

Dirk Neumann

Rainer Apel

Melanie Borchers, zugleich als Protokollführerin

**Vorsitz: Johannes Feigel**

**Es fehlen:**

CDU-Fraktion

Jörg Singelmann

Gäste: Frau Angelika Uminski-Schmidt und Herr Walter Lehmann

Besucher: Herr Schäfer

## **Ergebnis der Sitzung:**

### **Öffentlicher Teil**

|                     |                                            |
|---------------------|--------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 1.:</b> | <b>Eröffnung der Sitzung und Begrüßung</b> |
|---------------------|--------------------------------------------|

*Herr Feigel eröffnet um 17:32 Uhr die 4. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal und begrüßt die Anwesenden. Sein besonderer Gruß gilt den Gästen, Frau Uminski-Schmidt und Herrn Lehmann und dem Zuhörer, Herrn Schäfer.*

|                     |                                                                           |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 2.:</b> | <b>Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b> |
|---------------------|---------------------------------------------------------------------------|

Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Herr Singelmann fehlt entschuldigt und wird von Herrn Wiche vertreten. Herr Neumann verspätet sich und ist ab TOP 6 anwesend.

|                     |                                                                        |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 3.:</b> | <b>Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b> |
|---------------------|------------------------------------------------------------------------|

*Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.*

|                     |                                                                                                                   |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 4.:</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 29.11.2022</b> |
|---------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

*Herr Isensee merkt an, dass er eine schriftliche Stellungnahme zu dem Protokoll der 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal abgegeben hat, da hier eine Aussage seines Erachtens falsch wiedergegeben wurde.*

*Herr Apel weist darauf hin, dass diese Aussage im nichtöffentlichen Teil der Sitzung getroffen wurde und heute nur der öffentliche Teil der 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal behandelt wird. Er weist ebenfalls daraufhin, dass die heutige Sitzung um den nichtöffentlichen Teil erweitert werden kann, um diese Thematik noch einmal zu besprechen.*

*Der Ausschuss lehnt eine Erweiterung der Tagesordnung ab und hält fest, dass bei der nächsten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal diese Angelegenheit thematisiert wird.*

*Der Ausschuss ergeht folgenden Beschluss:*

### **Beschluss:**

***Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 29.11.2022 wird einstimmig genehmigt.***

|                     |                             |
|---------------------|-----------------------------|
| <b>Zu Punkt 5.:</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|---------------------|-----------------------------|

*Herr Feigel eröffnet um 17:35 Uhr die Einwohnerfragestunde. Der anwesende Einwohner hat keine Fragen an die Ausschussmitglieder oder an die Verwaltung. Herr Feigel schließt um 17:35 Uhr die Einwohnerfragestunde.*

|                     |                                                                                   |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 6.:</b> | <b>Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2023</b> |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|

Herr Feigel richtet das Wort an Herrn Apel.

Herr Apel stellt den Nachtragshaushalt 2023 der Samtgemeinde Elm-Asse in einer kurzen PowerPoint Präsentation dar und erläutert noch einmal die wichtigsten Änderungen zum Haushalt 2023 der Samtgemeinde.

Herr Wiche verweist auf die Sanierung des Freibades Remlingen und stellt diese angesichts der finanziellen Lage der Samtgemeinde in Frage. Herr Neumann berichtet, dass der Antrag für Fördermittel des Bundes zurzeit geprüft wird und hier eine Fördermittelsumme von 1,2 Mio. Euro beantragt wurde. Außerdem berichtet Herr Neumann von einer weiteren Projektanfrage beim Zukunftsfonds Asse, so dass ein Großteil der Sanierung durch Fördermittel finanziert werden könnte, wenn diese Anträge positiv beschieden werden. Weitere Fördermittel werden außerdem durch die Verwaltung derzeit geprüft, so dass das Gesamtvorhaben i.H.v. 2,7 Mio. Euro die Samtgemeinde so wenig wie möglich finanziell belastet.

Herr Isensee fragt an, warum auf S. 8 für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen im Bereich der Schulen 110.500 € für den Digitalpakt veranschlagt wurden. Seiner Meinung nach war der Digitalpakt bereits abgeschlossen. Frau Maiberg erklärt, dass es hierbei zum Teil um Nachforderungen des Digitalpaktes geht und Anschaffungen von der Samtgemeinde vorgestreckt wurden.

Herr Ulrich fragt, woher die 1.182.500 € auf S. 8 unter Punkt 3.3 Investitionstätigkeiten- Auszahlung resultieren. Herr Apel und Herr Feigel erklären, dass es hierbei um den Abgang der Feuerwehrgeräthäuser Dahlum und Winnigstedt in 2023 geht.

Herr Feigel verweist auf die erhöhten Transferaufwendungen auf S.7 i.H.v. 172.300 €. Hierbei handelt es sich um die Zuweisungen an Kindertagesstätten von freien Trägern. Herr Feigel berichtet, dass er in den Teilhaushalten nur die Zuschüsse für den Waldkindergarten Schöppenstedt und die Kindertagesstätte Winnigstedt auffinden kann. Es ergibt sich eine Differenz von 55.300 €, die unklar ist. Frau Maiberg erklärt, dass die Kindertagesstätten Eilum und Roklum ebenfalls bezuschusst werden und bei der Kindertagesstätte Winnigstedt noch Nachforderungen eingegangen sind. Eine gesonderte Aufstellung der Zuschüsse an die freien Kindertagesstätten hängt dem Protokoll an. (Hinweis der Kämmererei: Zu den Transferaufwendungen gehört auch die Kreisumlage, diese wurde aufgrund der angestiegenen Schlüsselzuweisung ebenfalls um 53.800 € erhöht. Bei der Samtgemeinde ist die Schlüsselzuweisung Ausgangspunkt für die Kreisumlageberechnung.)

Herr Ulrich stellt in Frage, ob eine Steigerung von rund 3% bei den Personalkosten für 2025 ausreichend ist. Herr Apel gibt an, dass es sich hierbei um einen realistischen Wert handelt und verweist auf die Personalkostensteigerung für 2023.

Er stellt klar, dass es sich hierbei nur um Schätzwerte handelt und niemand hier Gewissheit haben kann. Außerdem macht er darauf aufmerksam, dass eine höhere Personalkostenschätzung zu einer noch höheren Samtgemeindeumlageerhöhung geführt hätte.

Herr Heinemann äußert seine Bedenken hinsichtlich der Handlungsfähigkeit der Gemeinden bei der geplanten Samtgemeindeumlageerhöhung für 2024 und verweist noch einmal auf die Bedenken von Herrn Wiche am Anfang des TOP zum Freibad Remlingen. Nach kurzer Diskussion zum Thema Sanierung Freibad Remlingen betont Herr Feigel, dass es in der heutigen Sitzung nur um den Beschluss des Nachtragshaushaltes 2023 geht.

Herr Feigel bittet Herrn Apel um einen Einblick in die Kreditstruktur der Samtgemeinde. Herr Apel berichtet, dass die neuen Kredite mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer Zinsbindungslast von 3% abgeschlossen wurden. Da das Zinsniveau nicht mehr haltbar ist, könnte darüber nachgedacht werden, die in Zukunft abzuschließenden Kredite mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindungslast von 2% abzuschließen.

Aufgrund der Unterdeckung im Bereich Schmutz- und Abwasser regt Herr Feigel an, dass dies bei der nächsten Gebührenkalkulation berücksichtigt werden sollte.

Er macht außerdem darauf aufmerksam, dass es auf S.196 Zeile 27 des Nachtrages um Personalkosten geht, die noch einmal aufgrund der Tarifierhöhung überprüft werden sollten.

Herr Isensee schlägt vor, dass bei der nächsten Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal Vorschläge von Seiten der Verwaltung zur Ausgabenreduzierung vorgelegt werden. Herr Apel regt an, dass ebenfalls Vorschläge von den Fraktionen und der Politik zur Ausgabenreduzierung sinnvoll wären.

Herr Feigel fragt bei der Verwaltung an, wie hoch die Gesamtkosten für den Neubau Kita Hummelburg sind, um ein Gefühl für die Größenordnung in Bezug auf das Schulzentrum Remlingen zu bekommen. Herr Neumann gibt an, dass die Gesamtkosten des Neubaus Kita Hummelburg sich auf 3,4 Mio. Euro belaufen. Herr Neumann berichtet außerdem, dass bei der nächsten Ausschusssitzung für Schulen und Kitas ein Zwischenstand für das Schulzentrum Remlingen gegeben wird.

Herr Fricke berichtet, dass die Fraktion sich bereits über den Haushaltsnachtrag 2023 ausgetauscht hat und den Nachtrag voraussichtlich mittragen wird. Er weist aber darauf hin, dass die Erhöhung der Samtgemeindeumlage für Diskussionen und Widerstände sorgen wird. Herr Feigel betont in dem Zusammenhang, dass auch die CDU-Fraktion voraussichtlich den Nachtrag mittragen wird. Eine vorherige Fraktionssitzung zum Thema Nachtrag hat nicht stattgefunden.

Der Ausschuss für Finanzen und Personal fasst folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

**Die Nachtragshaushaltssatzung mit dem Nachtragshaushalt 2023 wird beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen**

Ja 4 Enthaltung 3

|                     |                             |            |                                              |
|---------------------|-----------------------------|------------|----------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 7.:</b> | <b>Jahresabschluss 2022</b> | <b>der</b> | <b>Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH</b> |
|---------------------|-----------------------------|------------|----------------------------------------------|

Herr Fricke fragt an, was der Hintergrund für das genannte geringere Gebührenaufkommen auf S. 3 Abs. 2 der Sitzungsvorlage ist. Herr Feigel nennt die vorgenommene Gebührensenkung als Grund für den Minderertrag.

Herr Heinemann verweist auf die Bemerkung am Ende der Ratsdrucksache, in der darauf hingewiesen wird, dass für 2024 eine neue Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gesucht werden muss. Herr Apel merkt an, dass es viele Wirtschaftsprüfungsgesellschaften gibt und hier noch keine Auswahl vorgenommen wurde.

Der Ausschuss für Finanzen und Personal trifft folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

**1. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung der Abwasserentsorgung Schöppenstedt GmbH zu beauftragen, dem von der KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften Jahresabschluss 2022 in der vorliegenden Fassung zuzustimmen.**

**Nach Einrechnung des Jahresüberschusses in Höhe von 56.349,69 € ist der verbleibende Verlust in Höhe von 4.734.914,52 € auf neue Rechnung vorzutragen.**

**2. Der Samtgemeinderat beschließt, die Vertreter der Samtgemeinde in der Gesellschafterversammlung zu beauftragen, der Entlastung der Geschäftsführung zuzustimmen.**

**3. Der Samtgemeinderat stimmt zu, die KOMMUNA-TREUHAND GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Königstraße 4, 30175 Hannover, zum Abschlussprüfer des Wirtschaftsjahres 2023 zu bestellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja 7

|                     |                     |
|---------------------|---------------------|
| <b>Zu Punkt 8.:</b> | <b>Mitteilungen</b> |
|---------------------|---------------------|

*Herr Neumann teilt mit, dass am Donnerstag, den 08.06.23, alle Freibäder der Samtgemeinde Elm-Asse aufgrund von personellen Engpässen schließen müssen. Durch zwei gesundheitliche Ausfälle bei den Schwimmmeistern kann der Betrieb der Freibäder nicht aufrecht gehalten werden.*

*Herr Heinemann fragt nach, ob zu den Öffnungszeiten zwingend ein Schwimmmeister anwesend sein muss. Herr Neumann erläutert, dass eine Badeaufsicht auch durch die DLRG sichergestellt werden kann. Für die Überwachung der Technik ist allerdings die Anwesenheit eines Schwimmmeisters zwingend erforderlich.*

*Herr Fricke weist auf die bevorstehenden Renteneintritte der Schwimmmeister hin und fragt an, ob sich bei der Ausbildungskooperation mit einer anderen Kommune im Bereich der Schwimmmeister bereits etwas getan hat. Herr Neumann berichtet, dass die Samtgemeinde bereits mit der Stadt Wolfenbüttel in Kontakt steht, aber eine konkrete Planung voraussichtlich erst für 2024 erfolgen wird.*

*Herr Ulrich erkundigt sich nach dem Planschbecken des Freibades Schöppenstedt. Herr Neumann erzählt, dass das Planschbecken vermutlich einen Defekt eines Schiebers hatte, der in der Zwischenzeit behoben sein sollte. Das Planschbecken wird jetzt gereinigt und wieder mit Wasser befüllt. Erst nach der Befüllung des Planschbeckens lässt sich feststellen, ob das Becken in Zukunft wieder dicht ist.*

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| <b>Zu Punkt 9.:</b> | <b>Anfragen</b> |
|---------------------|-----------------|

*Anfragen der Ausschussmitglieder liegen nicht vor.*

|                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| <b>Zu Punkt 10.:</b> | <b>Einwohnerfragestunde</b> |
|----------------------|-----------------------------|

*Herr Feigel eröffnet um 18:57 Uhr die Einwohnerfragestunde. Es werden keine Fragen an die Ausschussmitglieder oder die Verwaltung gestellt. Herr Feigel schließt somit um 18:57 Uhr die Einwohnerfragestunde.*

|                      |                                            |
|----------------------|--------------------------------------------|
| <b>Zu Punkt 11.:</b> | <b>Schließung der öffentlichen Sitzung</b> |
|----------------------|--------------------------------------------|

*Herr Feigel schließt um 18:57 Uhr die Sitzung.*

Der Vorsitzende

Die Protokollführerin

Der Samtgemeinde-  
bürgermeister

Herr Feigel

Frau Borchers

Herr Neumann